

Sicherheitsdatenblatt



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 12.06.2020

S.1/9

1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produkt Identifikator

Stoffname / Handelsname:	MASKOTAN / MASKOTAN LEMON
Index-Nr.:	-
EC-Nr.:	siehe Abschnitt 3.2
CAS-Nr.:	siehe Abschnitt 3.2
REACH-Registrierungsnr.:	-
Andere Bezeichnungen:	-

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:	Desinfektionsmittel
Verwendungen, von denen abgeraten wird:	Keine Informationen verfügbar

1.3 Einzelheiten zum Hersteller / Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant
Rilon GmbH, Steubenstraße 5, 65189 Wiesbaden
Mail: info@rilon.de | www.rilon.de
Tel.: +49 (0) 69 907 500 20, Fax: +49 (0) 69 907 500 21

1.4 Notrufnummern

Deutschland: Allgemeiner Notruf
Firmentelefon +49 (0) 69 907 500 54 zu den allgemeinen Dienstzeiten Mo-Fr 09-18:00 Uhr
Österreich: +43 1406 43 43 (Gesundheit Österreich GmbH, 24 h)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	
Piktogramm / Gefahrensymbol:	entfällt
Signalwort / Gefahrenbezeichnung:	entfällt
Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung:	enthält: entfällt
Gefahrenhinweise / H-Sätze:	entfällt
Sicherheitshinweise / P-Sätze:	entfällt
Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:	Desinfektionsmittelvorsichtigverwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Sicherheitsdatenblatt



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 12.06.2020

S. 2/9

2.3 Sonstige Gefahren

Keine weiteren Gefahren

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Das Produkt ist ein Gemisch (siehe Punkt 3.2)

3.2 Gemische

MASKOTAN / MASKOTAN LEMON ist eine elektrochemisch aktivierte (ECA) Desinfektionslösung aus natürlichen Salzen und Wasser. Es enthält aktive Chlorverbindungen wie HOCl / HClO (FAC in mg/l oder ppm) im Bereich von 0,01 – 0,1 %, die durch Elektrolyse aus Natriumchlorid und Wasser erzeugt werden. Der Durchschnittswert von aktivem Chlor beträgt ~0,05%.

Stoffname: Hypochlorige Säure (HOCl / HClO)

EC-Nr.: 232-232-5

CAS-Nr.: 7790-92-3

Index-Nr.: -

REACH-Registrierungsnr.: -

Anteil: 0,01 – 0,1 %

Einstufung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: keine Einstufung

Stoffname: Natriumhypochlorit (NaClO)

EC-Nr.: 231-668-3

CAS-Nr.: 7681-52-9

Index-Nr.: -

REACH-Registrierungsnr.: -

Anteil: 0,01 – 0,1 %

Einstufung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: keine Einstufung

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

- Nach Einatmen** Anolyt mit einem pH-Wert von ≤ 5 kann zu Benommenheit und Übelkeit führen. Person an die frische Luft bringen. Sollten Benommenheit und Übelkeit anhalten, Arzt konsultieren.
- Nach Hautkontakt** Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend. Bei MASKOTAN / MASKOTAN LEMON mit einem pH-Wert ≥ 3 bis ≤ 5 kontaminierte Kleidung ausziehen und Haut mit Wasser abwaschen. Bei Beschwerden ärztliche Behandlung in Anspruch nehmen.
- Nach Augenkontakt** Die Augen sofort mit fließendem, kaltem, klarem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter ausspülen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken** 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken, um den Hals auszuspülen und die Lösung zu verdünnen. Bei anhaltendem Unwohlsein Arzt konsultieren.

Sicherheitsdatenblatt



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 12.06.2020

S. 3/9

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann eine leichte Schleimhaut- und Augenreizung hervorrufen. MASKOTAN / MASKOTAN LEMON mit einem pH-Wert von ≥ 3 bis ≤ 5 kann eine leichte Hautreizung hervorrufen.

4.3 Hinweise auf Ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung je nach Zustand. Keine spezifischen Hinweise.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Entfällt. Die Lösung (das Gemisch) ist nicht brennbar.

5.1 Löschmittel

Entfällt. Löschmittel auf der Grundlage des umgebenden Feuers auswählen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Entfällt. Die Lösung (Gemisch) ist nicht brennbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Entfällt.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei MASKOTAN / MASKOTAN LEMON mit einem pH-Wert ≤ 4 Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

Sicherheitsdatenblatt



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 12.06.2020

S. 4 / 9

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Kontakt mit den Augen vermeiden. Schutzbrille wird empfohlen. fließendes Wasser und Augenspüleinrichtungen sollten verfügbar sein bei MASKOTAN / MASKOTAN LEMON mit einem pH-Wert ≤ 4 Einatmen der Dämpfe vermeiden.

Maßnahmen zum Schutz vor Brand und Explosionen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Maßnahmen zur Verhinderung von Stäuben und Aerosolen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

Entfällt.

Allgemeine Hygienemaßnahmen

Keine.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Nicht direkter UV-Strahlung aussetzen.

Haltbarkeit: ≈ 12 Monate, geöffnete Gebinde innerhalb von 12 Wochen verbrauchen.

Zusammenlagerungshinweise: entfällt

Lagerklasse (VCI): 12 – Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zugeordnet sind

7.3 Spezifische Endanwendungen

Nicht anwendbar.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten:

Enthält keine Stoffe in Mengen oberhalb der Konzentrationsgrenzen, für die ein Arbeitsplatzgrenzwert festgelegt ist.

Sicherheitsdatenblatt



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 12.06.2020

S. 5 / 9

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Individuelle Schutzmaßnahmen – persönliche Schutzausrüstung

Normale Arbeitskleidung.

Augen- / Gesichtsschutz

bei Kontaktlinsenträgern Schutzbrille tragen, wenn die Gefahr von Augenspritzern besteht. Augenschutz gemäß DIN EN 166 verwenden.

Hautschutz

nicht erforderlich.

Körperschutz

Keiner.

Atemschutz

nicht erforderlich.

Hitze- / Kälteschutz

Bei sachgemäßer Verwendung ist kein Schutz gegen Hitze oder Kälte notwendig.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüberhinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aggregatzustand:	flüssig
- Farbe:	farblos, klar
Geruch:	je nach pH-Wert leichter bis starker Schwimmbadgeruch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt
pH-Wert (20°C):	3 - 8,5
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	0 °C
Siedebeginn und Siedebereich:	100 °C
Flammpunkt:	Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar
Explosionsgefahr:	Dieses Produkt ist nicht explosionsgefährlich
Explosionsgrenzen:	Nicht anwendbar
Dampfdruck (bei 20°C):	ca. 2,33 Pa
Dampfdichte:	Nicht bestimmt
relative Dichte (bei 20°C):	1g/cm ³ .
Löslichkeit(en):	Sofort und vollständig in Wasser löslich
Verteilungskoeffizient (n-Octanol / Wasser):	Nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur:	Nicht anwendbar
Viskosität dynamisch:	Nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht brandfördernd

Sicherheitsdatenblatt



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 12.06.2020

S. 6/9

9.2 Sonstige Angaben

Entfärbung bei Textilien möglich. Dosierpumpen bei Gebinden als auch Düsen bei Kaltverneblern einer Korrosionsprüfung unterziehen.

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei vorschriftsmäßigem Umgang.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Produkt nicht über 60 °C erhitzen. Außerdem ist das Mischen mit Säuren verboten.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine bekannt

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt

11 Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen / Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Hautverträglichkeit von MASKOTAN / MASKOTAN LEMON wurde dermatologisch am Menschen getestet und mit „sehr gut“ ausgezeichnet.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Es kann vereinzelt - besonders bei Kontaktlinsenträgern - zu Irritationen kommen. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien jedoch nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 12.06.2020

S. 7/9

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Symptome und Wirkungen (verzögerte und chronische) mit Angaben der Expositionswege auch: Informationen über Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Keine bekannt.

12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

durch geringe Persistenz nicht bioakkumulierbar.

12.4 Mobilität im Boden

Nichtzutreffend, da Produkt in Ausgangsprodukte zerfällt.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT-/vPvB-Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

Sicherheitsdatenblatt



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 12.06.2020

S. 8/9

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgungshinweise:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend

EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Entsorgung ungereinigter Verpackungen und empfohlene Reinigungsmittel:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.5 Umweltgefahren

Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe: nein

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Siehe Abschnitt 6 – 8.

14.7 Massengutbeförderung gem. Anhang II des MARPOL- Übereinkommens und gem. IBC-Code

Nicht anwendbar.

Sicherheitsdatenblatt



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 12.06.2020

S. 9/9

15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse (WGK): nicht wassergefährdend

Kennzeichnung nach Art. 69, VO (EU) Nr. 528/2012 (Biozid-Verordnung) beachten.

Etikett darf hinsichtlich der Risiken des Produkts für die Gesundheit von Menschen, Tiere oder Umwelt oder seiner Wirksamkeit nicht irreführend sein und folgende Angaben sind daher verboten: „ungiftig“, „unschädlich“, „natürlich“, „umweltfreundlich“, „tierfreundlich“ oder ähnliche

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

16 Sonstige Angaben

Änderungen gegenüber der letzten Version

keine Daten verfügbar

Abkürzungen

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par route

CLP: Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

REACH: Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Einstufungen von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

entfällt

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext):

entfällt

Schulungen für Arbeitnehmer

Eine gründliche Kenntnis dieses Sicherheitsdatenblattes sollte Voraussetzung sein.

Weitere Informationen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.